Thema: Wer ist Jesus für mich persönlich?

Jesus ging mit seinen Jüngern in die Dörfer bei Cäsarea Philippi.
Und auf dem Wege fragte er seine Jünger und sprach zu ihnen:
„Wer sagen die Leute, dass ich sei?“
Sie antworteten ihm:
„Einige sagen, du seist Johannes der Täufer; einige sagen, du seist Elia; andere, du seist einer der Propheten.“
Und er fragte sie: „Ihr aber, wer sagt ihr, dass ich sei?“
Markus 8,29

„Wer sagen die Leute, dass ich sei?“

Und was sagen die Leute heute über Jesus?

Was sagen Menschen in der Bibel über Jesus?

Johannes der Täufer: „Siehe, das ist Gottes Lamm“

Petrus: „Du bist Christus, des lebendigen Gottes Sohn“

Hauptmann: „Wahrlich, dieser Mensch ist Gottes Sohn gewesen“

Was sagt Jesus selbst über sich?

Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben

Ich bin die Tür, niemand kommt zum Vater außer durch mich

Ich bin der gute Hirte, ich lasse mein Leben für die Schafe

Ich bin das Brot des Lebens

Ich bin die Auferstehung und das Leben

Wie bezeichnen sich Menschen in der Bibel in ihrem Verhältnis zu Jesus?

Maria: „Siehe, ich bin des Herrn Magd“

Paulus nennt sich selbst 5 mal „ein Knecht (Sklave) Jesu Christi“

Jakobus, **Judas** und **Petrus** nennen sich „Knechte Jesu Christi“

Petrus nennt uns alle „Knechte Gottes“

Wer ist Jesus für mich persönlich?

Ist Jesus nur mein Heiland, mein Erlöser, mein Erretter?

Nenne ich ihn nur Herr, wie in der Anrede: Herr Meier?

Wer bin ich für Jesus? Wie sieht ER mich?

Jünger, Nachfolger, Schüler,

Schaf seiner Herde, Bruder und Schwester, Freund!

Stellen wir uns doch die Frage:
Wer ist Jesus für mich persönlich?

Im Dank- und Segnungsgottesdienst anlässlich
unserer Goldenen Hochzeit am 19, November
sangen wir das Lied: *Der Herr ist gut, in dessen wir stehn.*

Wir nennen hier einige Erfahrungen,
die wir mit diesem guten Herrn erlebt haben
und bezeugen damit,
wer Jesus für mich/uns persönlich ist:

1) Jesus hat mich erwählt

Ich kannte dich,
ehe ich dich im Mutterleibe bereitete,
und sonderte dich aus, ehe du
von der Mutter geboren wurdest,
und bestellte dich
zum Propheten für die Völker.
(d.h.: zum Missionar für die Kaingang)
Jeremia 1,5

2) Jesus hat mir meine Sünden vergeben und meinen Namen ins Buch des Lebens geschrieben

3) Jesus hat mich in eine neue Familie gestellt, in seine Gemeinde

Unsere Richtlinien

1. Wir wissen uns gerettet durch den Sünderheiland, der gekommen ist, das Verlorene zu suchen und selig zu machen, wie er uns in der Heiligen Schrift Alten und Neuen Testaments geoffenbart ist.
2. Wir stellen uns unter das Kreuz von Golgatha, durch das uns das Urteil gesprochen ist. Wir glauben die Vergebung der Sünden und freuen uns der Heilsgewißheit und der Lebensgemeinschaft mit Gott.
3. Als Eigentum Jesu Christi wollen wir Geist, Seele und Leib unter die Zucht und Führung des Heiligen Geistes stellen. Unser seelsorgerlicher Dienst untereinander soll nach Matth. 18, 15–17 ausgerichtet sein.

Sollte Ihr Lebenswandel zum Austritt aus dem Jugendbunde Veranlassung geben, so erfordert es das übernommene Versprechen, daß diese Karte an den Vorsitzenden Ihres Bundes zurückgegeben wird.

JUGENDBUND FÜR ENTSCHIEDENES CHRISTENTUM

E

Karte für tätige Mitglieder

Seid aber Täter des Worts! (Jak. 1, 22)
Der Glaube ist durch die Liebe tätig (Gal. 5, 6)

Meinem Herrn Jesus Christus gelobe ich im Vertrauen auf seine Kraft:

Es soll mein ernstes Bestreben sein, allezeit, besonders auch in meinem täglichen Beruf, zu tun, was meinem Herrn und Heiland wohlgefällt. Ich will jeden Tag Gottes Wort lesen und beten, meine Kirchengemeinde oder Gemeinschaft nach Kräften unterstützen sowie auch ihre Gottesdienste und Versammlungen regelmäßig besuchen.

Unterschrift
Man unterschreibe vor Gottes Angesicht!

Name Walter Hery

Wohnung Haßloch, Beethovenstr.

Geburtsdatum 1. Febr. 1940 / 3.7.53

Ein jeglicher sei gesinnt, wie Jesus Christus auch war! (Phil. 2, 5)

Psalm 89, 2-3

Ihr seid das Salz der Erde – ihr seid das Licht der Welt! (Matth. 5, 13–14)

Als tätiges Mitglied des Jugendbundes für entschiedenes Christentum will ich alle meine Pflichten gegen den Bund gewissenhaft erfüllen, in seinen Versammlungen immer anwesend sein und zu ihrem gesegneten Verlauf nach meinen Gaben und Fähigkeiten beitragen. Von dem Besuch der Versammlungen oder Gottesdienste sollen mich nur solche Gründe abhalten, die ich vor meinem Herrn und Meister mit gutem Gewissen verantworten kann. Dies alles zu des Herrn Ehre!

Beglaubigt

Haßloch, am 22. 9. 1957

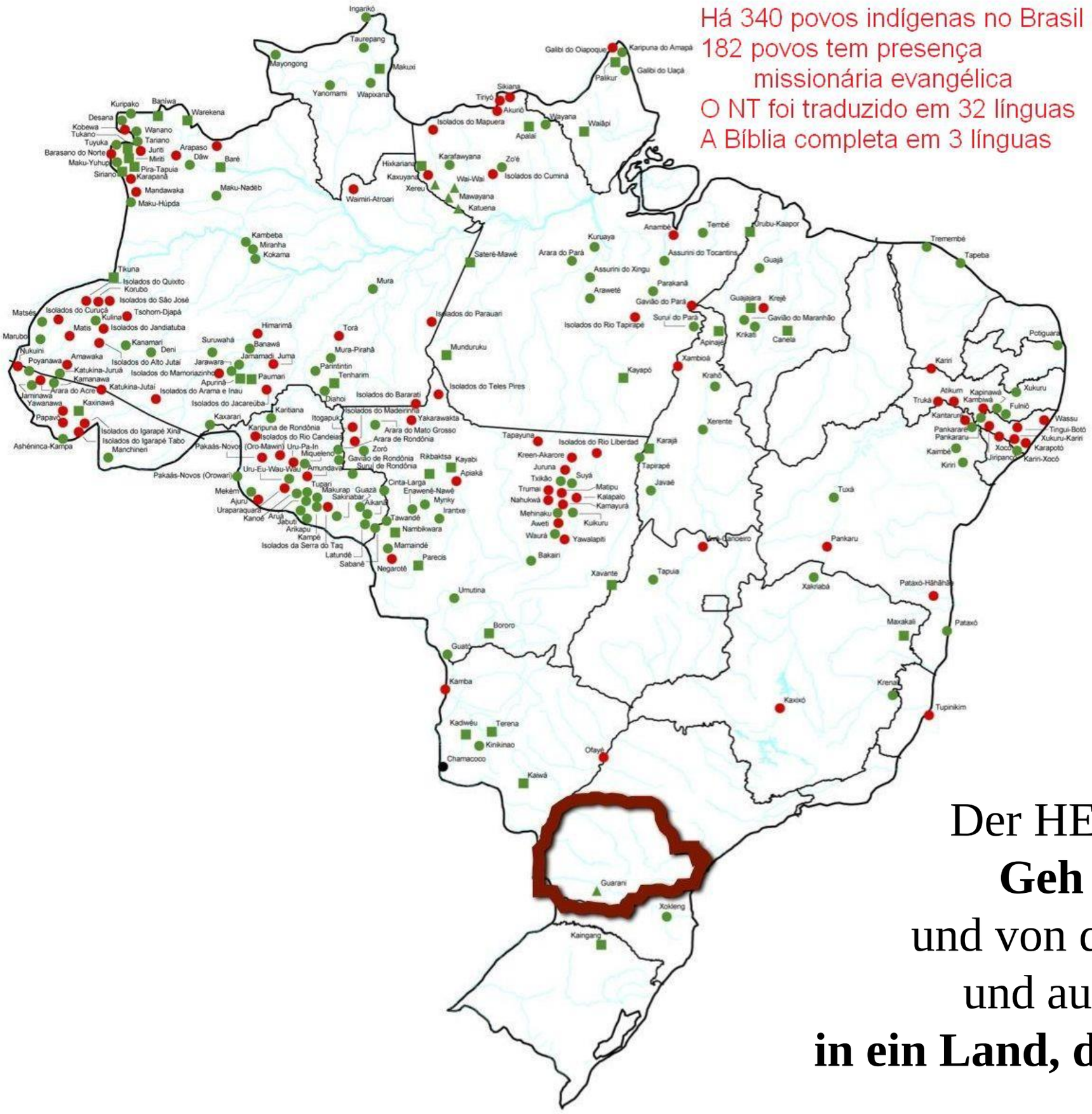
Wer mir nachfolgen will, der nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach! (Luk. 9, 23)

in Brasilien in die Diakoniegemeinschaft Betânia

4) Jesus hat uns beide berufen und zusammengeführt.

Unsere Hochzeit war am 19. November 1966 in Brasilien

5) Jesus hat mit uns geredet und uns das „Land“ gezeigt



Der HERR sprach zu Abram:
Geh aus deinem Vaterland
und von deiner Verwandtschaft
und aus deines Vaters Hause
in ein Land, das ich dir zeigen will.
1. Mose 12,1

PARANÁ
Brasil
Mato Grosso do Sul
São Paulo
Londrina
Laranjinha
Barão de Antonina
Pinhalzinho
Maringá
São Jerônimo da Serra
Apucaraninha
Mococa
Queimadas
Manoel Ribas
Faxinal
Ponta Grossa
Marrecas
Tekoha-Añetete
Cascavel
CURITIBA
Ocoí
Guarapuava
Ilha da Cotinga
Rio das Cobras
Rio D'Areia
Foz do Iguaçú
PARAGUAI
Mangueirinha
OCEANO ATLÂNTICO
ARGENTINA
Palmas
45 km
Santa Catarina
Ka'egso '99

in diesem Indianer-Dorf wohnten wir die ersten 7 Jahre

6) Jesus hat uns Türen bei den Kaingang-Indianern geöffnet, die niemand schließen konnte

Siehe, ich habe vor dir eine Tür aufgetan und niemand kann sie zuschließen. Offenbarung 3,8

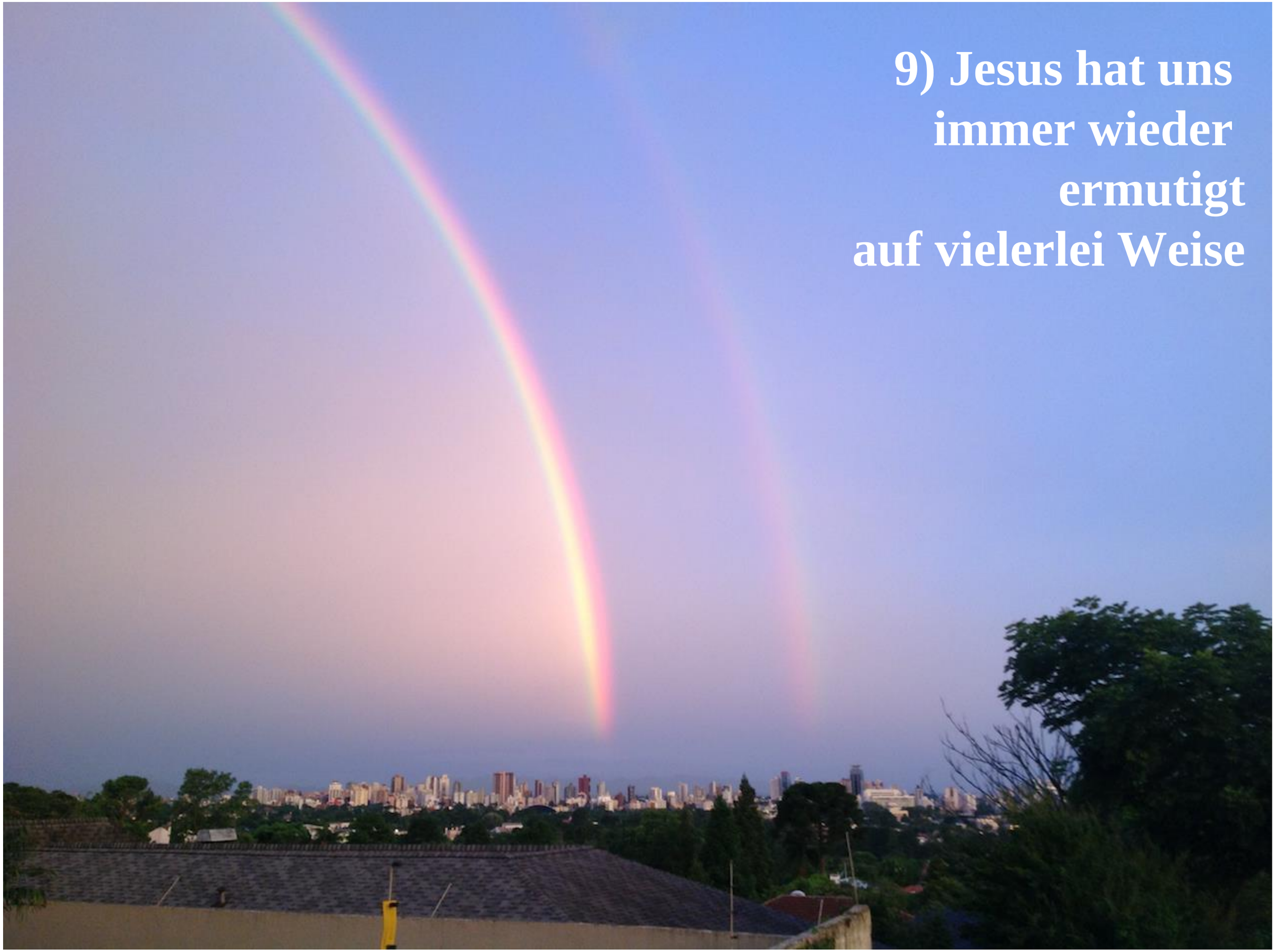
7) Jesus hat uns täglich begleitet:

ER sagte nicht nur: Gehet hin…, sondern auch: **Ich bin bei euch alle Tage**

8) Jesus hat uns bewahrt vor Feinden und finsteren Mächten, vor Entmutigung und hat seine Liebe ausgegossen in unser Herz

ER hat uns bewahrt in ernsten Krankheiten und vielen Gefahren

sowie im Auto auf gefährlichen Strassen


9) Jesus hat uns
immer wieder
ermutigt
auf vielerlei Weise

10) Jesus hat uns ganz reich beschenkt:

mit Kindern,
Schwiegertöchtern,
Schwiegersöhnen
und Enkelkindern

zuerst mit Martin **Ka'egso,**
danach kam **Ester Vénsóg**

Lidia war die Dritte

und mit **Andrea** waren es vier prächtige Kinder!

heute sind wir eine große Familie von 15 Personen
65

Jesus hat uns
aber auch beschenkt:

mit **treuen Freunden**
und **Mitarbeitern:**

Indianern,
Brasilianern und
Freunden in der Heimat,
die für uns beten,
die Arbeit unterstützen
und uns besuchten

11) Jesus hat uns getröstet

Als unsere **Christiane**
am 21. November 2008
heimgerufen wurde,
sagte der Häuptling
zu Ka’egso:
*„**Vãkórá** ist eine von uns,*
darum ist ihr Platz
auf unserem Friedhof.“

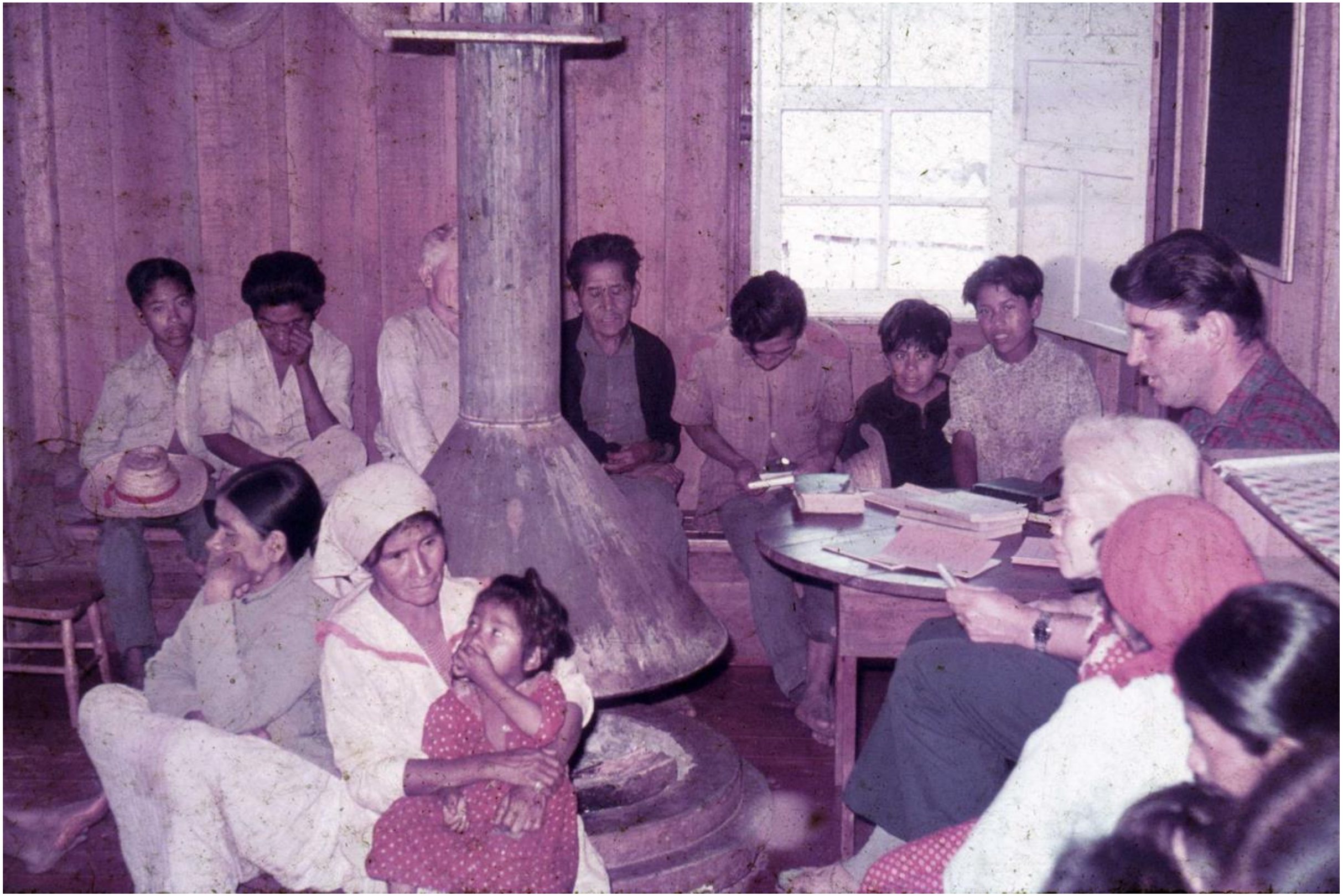
Jesus
schenkte Ka’egso
eine neue Gehilfin,
Eipeen Huang

Eipeen wünschte sich eine Indianer-Hochzeit in Queimadas mit dem Segen der Eltern und Pastoren für die ganze Familie

von der 7 m langen Torte, von Indianerinnen gebacken,

blieb aber auch (nach Indianersitte) gar nichts übrig

Jesus schenkte wieder eine glückliche Familie



12) Jesus baut seine Gemeinde unter den Kaingang

SEJAM BEM VINDOS
ÊG MÝ TÓG HÁ TÎ ÃJAG KÃMÜN KÝ

Jesus baut seine Gemeinde auch unter vielen anderen Indianervölkern

13) Jesus hat uns große Erntefreude geschenkt

2002 gab es ein großes Fest:
25 Jahre Neues Testament
in der Sprache
der Kaingang

„So soll das Wort,
das aus meinem Munde geht,
auch sein:
Es wird nicht wieder leer
zu mir zurückkommen,
sondern wird tun,
was mir gefällt,
und ihm wird gelingen,
wozu ich es sende.“
Jesaja 55,11

14) Jesus spricht auch mit Indianern und wirkt Glaubensgehorsam

30
Nivaldo

Hortêncio

15) Jesus hat Mitarbeiter + Kollegen

an unsere Seite gestellt

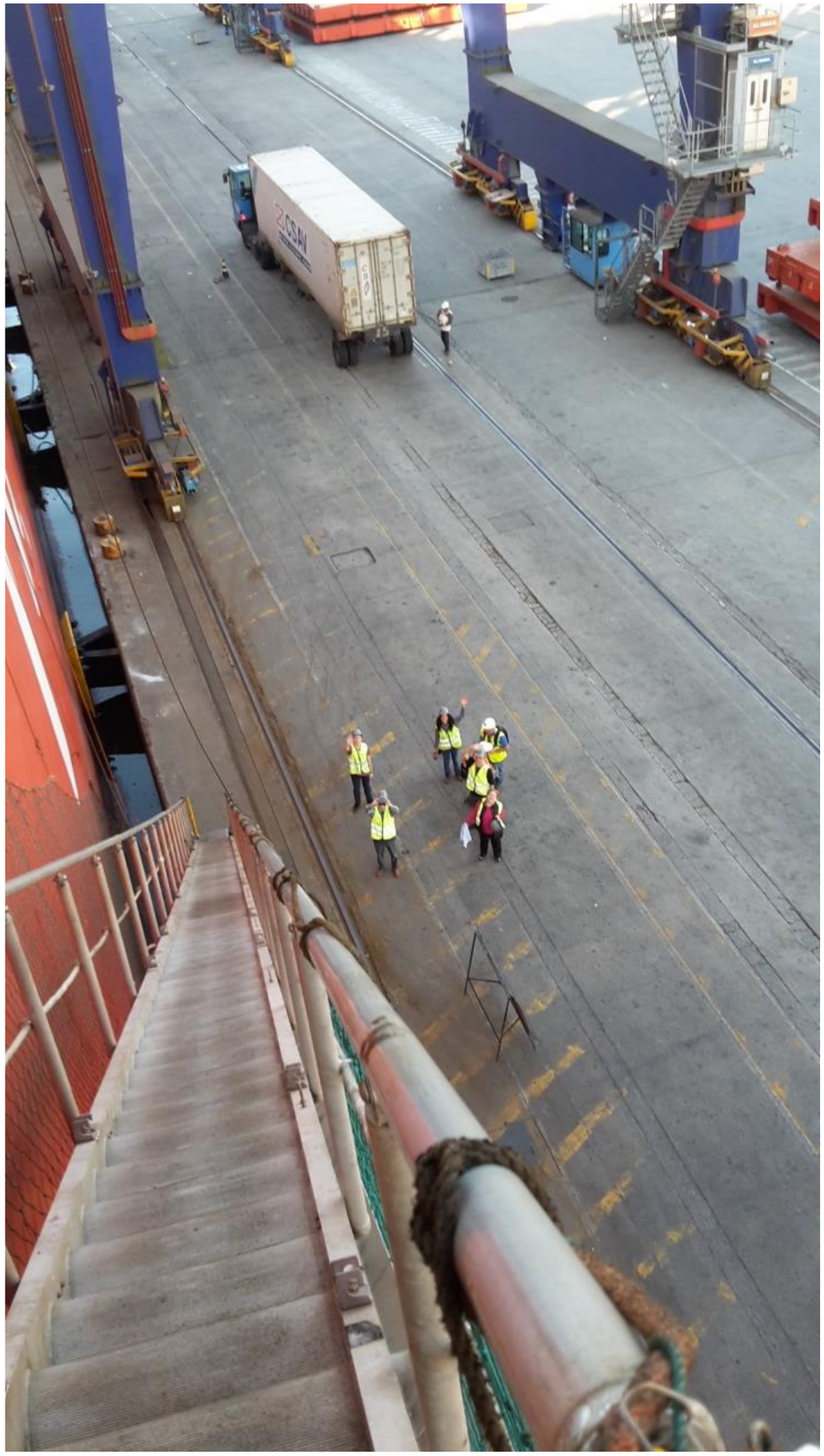
und sogar **Nachfolger** berufen

Als Antwort Gottes auf unser Gebet:
„Weise uns, Herr, deinen Weg“,
stand am 16. Januar 2015 in der Bibellese:

Und der HERR sprach (zu Jakob):
Zieh wieder in deiner Väter Land
und zu deiner Verwandtschaft;
ich will mit dir sein.
1. Mose 31,3

Indianer
segnen uns
zur Heimreise
im unsere
alte Heimat

FITNESS
TOPĒ VĪ RÁ



am 16. Juni 2016
gab es ein
letztes Grüßen
zum Abschied
im Hafen
in Paranaguá

unsere komfortable Suite
auf der CAP SAN LORENZO

mit Schreibtisch

und Schlafzimmer
mit Bad

In den 14 Tagen von Brasilien
nach Marokko/Afrika sahen wir
kein einziges Schiff
HAMBURG SÜD
CAPITAL

bei der 7-stündigen Elbeinfahrt nach Hamburg
begegnete uns die majestätische AIDAprima

nach 24 Tagen auf hoher See legten wir um Mitternacht im Hafen
von Hamburg an und wurden am 10. Juli 2016
von unseren Kindern herzlich empfangen

am 14. Juli waren wir in Haßloch, ***in dem Land unserer Väter,***
mit der Verheißung Gottes: ***Ich will mit dir sein.***

16) Jesus ist unser Bürge

Nach unserer Goldenen Hochzeit sind wir in der Wilhelmstraße 15 eingezogen. Um die Miete zahlen zu können, muß unser Haus in Brasilien verkauft werden.

Der Herr ist gut
in dessen Dienst wir (noch) stehn!

Lasst uns IHN lieben, denn ER hat uns zuerst geliebt.
1. Joh. 4,19

EINER für Alle

Alle für diesen EINEN

Alle für Alle

Jeder für Jeden